

# Neues Trasse Vuisternens - Romont, UVB und UBB

## Umweltverträglichkeitsbericht und Umweltbaubegleitung

Die bestehende Bahnstrecke zwischen Vuisternens-devant-Romont und Romont wurde zu Beginn des letzten Jahrhunderts erbaut. Um die in dieser Zeit festgelegten, maximalen Steigungen einzuhalten, verläuft die Strecke relativ kurvenreich. Die Infrastruktur und der Aufbau entsprechen nicht mehr den Standards der heutigen Zeit. Da das aktuelle Rollmaterial die Wahl grösserer Längsneigungen ermöglicht, plant die Transports Publics Fribourgeois (TPF) den Neubau auf einem viel direkteren Weg. Dadurch kann die Fahrzeit zwischen Bulle und Romont auf unter 14 Minuten reduziert und somit die Stabilität des Netzwerks gewährleistet werden. Ferner können Anschlüsse an die SBB-Verbindungen sichergestellt werden. Das Projekt überschreitet die Baukosten von 40 Mio. CHF und ist somit UVP-pflichtig.

Die neue, 3.3 km lange Strecke verläuft über 3 Brücken durch eine landwirtschaftlich genutzte Talebene. Die bestehende, 4.2 km lange Strecke zwischen Vuisternens-devant-Romont und Romont wird zurückgebaut und die frei werdende Fläche in Kulturland umgewandelt oder aufgewertet. Das Projekt tangiert insbesondere die Umweltfachbereiche Lärm, Gewässer, Boden, Materialbewirtschaftung, Altlasten, Natur und Landschaft sowie Flora, Fauna, Lebensräume, für welche entsprechende Massnahmen geplant und umgesetzt werden müssen.



### Ort

Vuisternens-devant-Romont - Romont

### Kunde

Transports Publics Fribourgeois (TPF)

**Zeitraum:** 2015 - 2027

### Ansprechpartner

Caspar Labhart, +41 58 451 65 61

**Bausumme:** CHF 72 Mio.

### Erbrachte Leistungen

- Umweltverträglichkeitsbericht Vor- und Hauptuntersuchung für Vor- und Bauprojekt
- Kartierung von Boden, Flora, Fauna, Lebensräumen
- Beratung der Bauherrschaft in Umweltfragen
- Begleitung Bewilligungsverfahren, Submission und Ausführungsplanung
- Umweltbaubegleitung und bodenkundliche Baubegleitung

### Charakteristische Angaben

- 3.3 km Neues Trasse
- 3 Kunstbauten (Brücken)
- 4.2 km Rückbau des bestehenden Trassees